

Liebe JUKOS,

aus dem Urlaub und daher leider auf dem Handy improvisiert, sende ich Euch meine persönlichen Antworten auf Eure Fragen des Wahlprüfsteins.

Ich denke, dass wir als SPD in der nächsten Wahlperiode stärker auf die JUKOS zugehen werden, um ein besseres Verständnis für die konkreten Anliegen der Jugendlichen in unseren Gemeinden zu bekommen und ggf. auch gemeinsame Aktionen auf den Weg zu bringen.

Viele Grüße

Siegfried Schwarzer

Meine Antworten zum JUKOS WAHLPRÜFSTEIN

EHRENAMT

1. Ja selbstverständlich, da es für Jugendliche nicht einfach ist, sich Gehör zu verschaffen.
2. Ja, durch meine Arbeit im Rat Apensen.
3. Über die Arbeit im Rat, die Verwaltung und teilweise über persönliche Kontakte.
4. Ja, über die Arbeit im Rat und persönliche Mitgliedschaften.

KINDER- UND JUGENDARBEIT / BETEILIGUNG

1. Nein, bisher noch nicht.
2. Ja, durch meine Arbeit im Rat
3. Teilweise, durch die Berichte des Jugendpflegers und meinen ältesten Enkel
4. Persönlich, über die Verwaltung und über die SPD

WOHNUMFELDGESTALTUNG / SOZIALES

1. Zu wenig, wir unterstützen allerdings in den Räten entsprechende Anträge und Initiativen und würden auch selbst initiativ werden
2. Hier stehen wir in der Tradition der SPD, in der dies zu den Grundwerten gehört.
3. Wir werden uns in der nächsten Ratsperiode für die Benennung eines Jugendbeauftragten einsetzen, der Rederecht zu allen Jugendthemen haben soll.
4. Wir setzen uns als SPD für Dorfgemeinschaftshäuser in allen Gemeinden ein, die auch ein Platz für Jugendliche sein sollen. Die SPD hat dagegen gestimmt, dass das Gelände der Oberschule eingezäunt und die Jugendlichen dort ausgeschlossen werden.
5. Es gibt bisher in der SPD Apensen keine geschlossene Vision für eine jugendgerechte (Samt-)Gemeinde jedoch ein Reihe von Einzelmaßnahmen, für die sich die SPD in der kommenden Ratsperiode einsetzen wird. Für die Entwicklung einer Vision wäre eine Zusammenarbeit mit der JUKOS für uns extrem hilfreich.

Siegfried Schwarzer

Siegfried Schwarzer von unterwegs